

Den „World Cleanup Day 2022“ am 17. September wollen Estland, Lettland und Litauen voll und ganz der Ostsee widmen. So gaben Vertreter der drei Länder am Montag bekannt, den Tag ausschließlich zur Säuberung der Küste nutzen zu wollen.



Mit der diesjährigen Initiative für die Ostsee wollen die Teams aus Estland, Lettland und Litauen darauf aufmerksam machen, dass die Ostsee eines der am stärksten verschmutzten Meere der Welt ist. *(Foto: Paul Kapischka)*

Der Weltreinigungstag, wie man ihn in Deutschland nennen würde, ist eine internationale Aufräumaktion, an der Menschen aus fast 200 Ländern teilnehmen - um eben Müll an Stränden, in Wäldern und auf Straßen zu beseitigen. Es liegt ja genug davon herum.

Im vergangenen Jahr nahmen allein in Estland über 40.000 Menschen teil, darunter fast 33.000 Jugendliche und Kinder. Und auch in diesem Jahr wollen die Organisatoren des World Cleanup Day wieder viele Menschen in den baltischen Staaten ermutigen, mal mit anzupacken.

Mit der diesjährigen Initiative für die Ostsee wollen die Teams aus Estland, Lettland und Litauen laut der [Baltic Times](#) darauf aufmerksam machen, dass die Ostsee eines der am stärksten verschmutzten Meere der Welt ist.

Ein wesentlicher Grund dafür ist der sehr langsame Wasseraustausch durch die dänisch-deutschen Meerengen. Dadurch verursachen viele schädliche Stoffe, die der Mensch ins Meer trägt, langwierige Verschmutzungen. Rückstände von Düngemitteln etwa, ungeklärte Abwässer und natürlich Müll.

„Die Verschmutzung unserer Strände durch Müll gibt Anlass zu großer Sorge. Zigarettenstummel und Plastikflaschen sind das größte Problem. Ziel des diesjährigen World Cleanup Day in Estland ist es, die Menge an Müll, die ins Meer gelangt, deutlich zu verringern“, teilte das estnische Team mit.

Lesen Sie auch: [Warum der Begriff Baltikum in die Irre führt](#)

[Warum der Begriff Baltikum in die Irre führt](#)